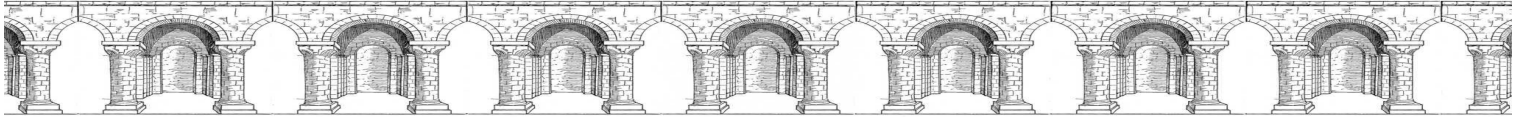




WM-Lager 2010
Saanen BE

Die Burg
Das Finstere Mittelalter



Wort der Scharleitung

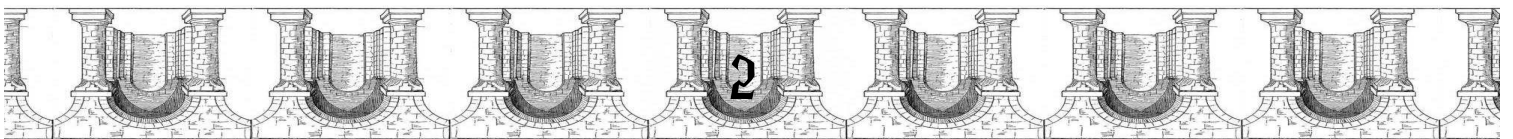
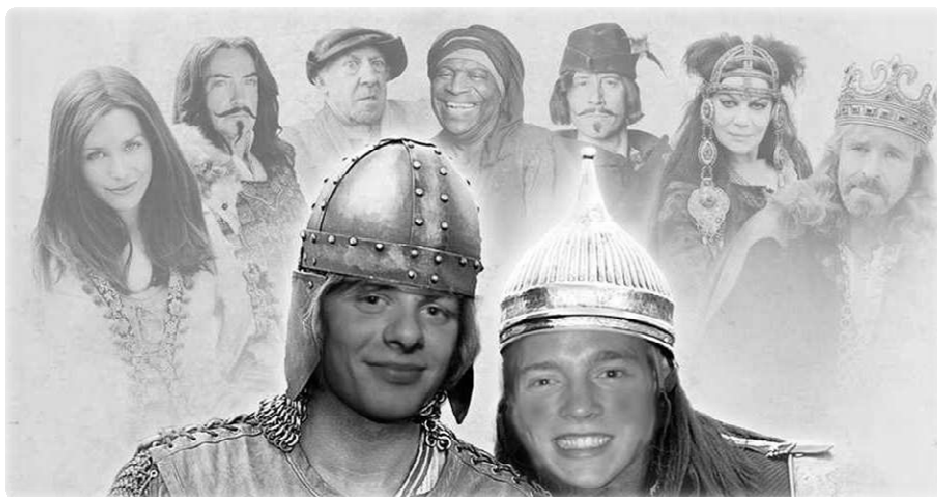
Die Burg... *unglaublich, mysteriös, riesig, toll, cha mer das ässe?*

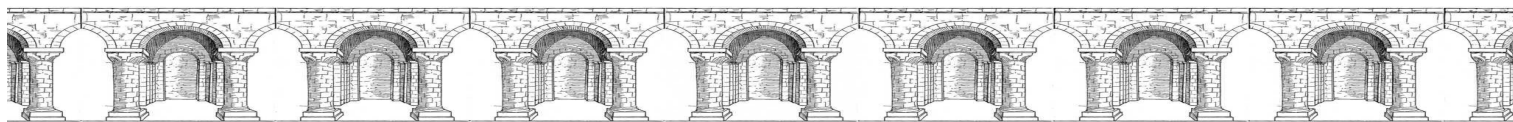
Eine dieser Aussagen passt sicher nicht zu unserem diesjährigen Motto und auch sicher nicht zum Jungwachtlager.

Auf unserem Lagerplatz in Saanen, welcher direkt an der Saane liegt und von einem Bächlein unterteilt wird, haben wir die idealen Voraussetzungen für riesige Bauten, tobende Kämpfe, ausgelassene Feste im Rittersaal oder Turniere nach der Art der alten Ritter. So viel verraten wir euch. Was sonst noch alles auf dem Platz, während dem Biwak oder den Ausflügen an die besonderen Kantonslager-Tage (mit rund 4000 anderen begeisterten Jungwächtler und Blauringmeitli) geschieht, müsst ihr schon selbst herausfinden.

Bereits im Herbst haben wir mit den ersten Lagervorbereitungen begonnen und wir können jetzt schon sagen, dass die Vorzeichen für ein weiteres tolles und unvergessliches Lager mehr als nur gut stehen.

Die Scharleitung
Manuel und Michael





Reiseinformationen

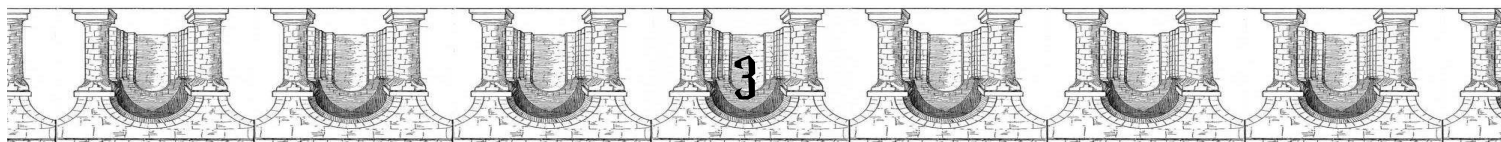
Dieses Jahr werden wir „erst“ am Montag ins Lager reisen. Da wir mit dem Zug reisen, müssen wir das Gepäck bereits am Freitag mit der Mulde nach Saanen transportieren. Das heisst ihr müsst am **Donnerstag 8. Juli 2010 um 19.00 Uhr beim Pfarreiheim** euer Gepäck abgeben.

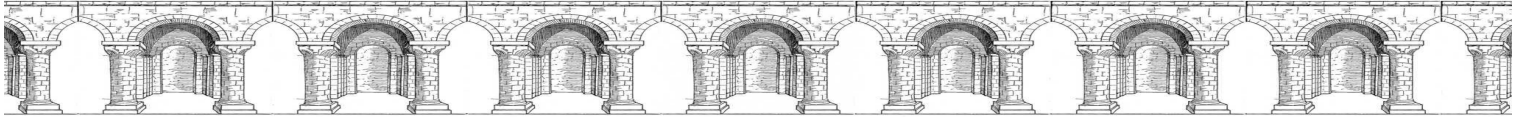
Genauere Infos zur Abreisezeit stehen am Freitag vor dem Lager im Entlebucher Anzeiger.

Eltern- Infoabend

Auch dieses Jahr führen wir einen Informationsabend durch, wo sich die Eltern über das Jungwachtlager informieren können.

Der Lagerinformationsabend für die Eltern der jüngsten Gruppe und für Erstjungwachtlagerbuben findet **am Dienstag 8. Juni 2010 um 19.00 Uhr in der Kaplanei** statt.





Das Mittelalter

Präsesgedanken von Mathias Bühlmann

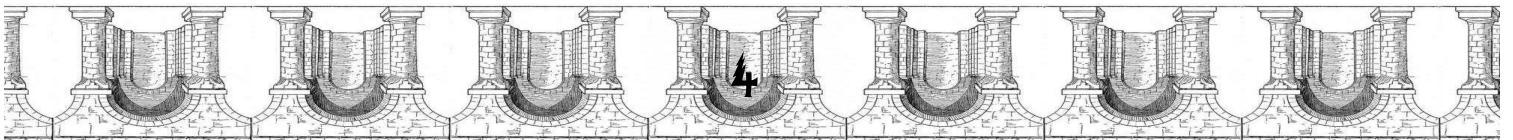
Könige von Gottes Gnaden

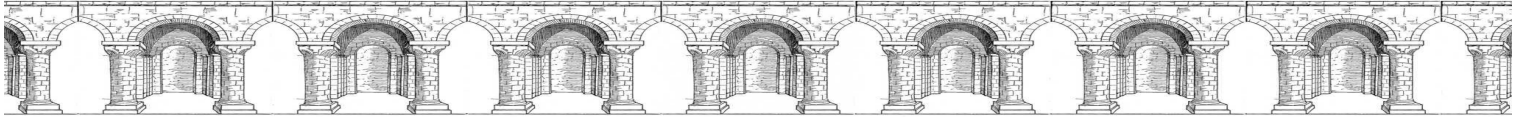
Es ist die Zeit nach dem römischen Reich, in der so mächtige Völker wie die Franken, die Briten, die Sachsen und viele andere sich aufmachten, ein Europa zu bauen, in dem der christliche Glaube römische, keltische und germanische Götter ablösen sollte. Aus den ehemaligen Fürsten wurden Könige, die "von Gott eingesetzt", also mit kirchlichem Segen gekrönt wurden. Die Könige machten andere adlige Leute zu Rittern, die für den christlichen Glauben und für den König in die Schlachten zogen. Ein solch erster König ist der Sage nach kein geringerer als Artus von Britannien, in dessen Land keltische Religion und Christentum beide noch gleichzeitig bestanden.

Christen und Andere

Das Schwert für das Christentum brachte auch düstere Zeiten nach Europa, die von Hexenverfolgungen und Kreuzzügen bestimmt wurden. Der Feind für die christliche Welt war die islamische Welt. Zum einen wollten die Christen Jerusalem und andere biblische Orte zurückerobern, zum anderen war aber auch Europa wie etwa das heutige Spanien von islamischen Herrschern regiert, das Emirat von Cordoba. In der Reconquista (Rückeroberung) entstanden nach der Vertreibung der Mohammedaner aus Spanien, die Königreiche Aragon und Kastilien. Auch dieser Ritter ist in der Geschichte bekannt, der die Reconquista anführte und von den Mohammedanern El Cid genannt wurde. Aber wie gesagt, neben Mohammedanern sah die christliche Welt noch andere Feinde. Die Wikinger seien da vor allen anderen genannt, die plündernd über die Küstenstädte in der Nordsee, am Atlantik und im Mittelraum herzogen.

Es ging im Mittelalter um die Ausbreitung und Verteidigung des Christentums in Europa. Kein Wunder also, dass die Kirche mächtiger als der Staat und die Könige war. Alles Leben in der Gesellschaft wurde in Europa von der christlichen Religion beherrscht. Nachdem Europa ganz dem Christentum angehörte und die Mohammedaner vertrieben waren, begann mit der Entdeckung der neuen Welt in Amerika die Conquista, die Eroberung. Die Völker Amerikas wurden nicht nur zum Christentum missioniert, sondern auch um ihr Gold beraubt und versklavt. Afrika und Asien folgten diesem Schicksal.





Kriegerisches Europa

In Europa stritten sich die Könige. Permanent war irgendwo Krieg, wurden irgendwelche Königreiche von anderen erobert. Ein Land, das sich neben vielen anderen dagegen wehrte und so seinen Weg fand, war Frankreich. Diesmal war es kein Ritter, sondern eine junge Frau, Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orleans, die ihr Volk gegen die Eroberer aus England und Burgund anführte.

Und Heute?

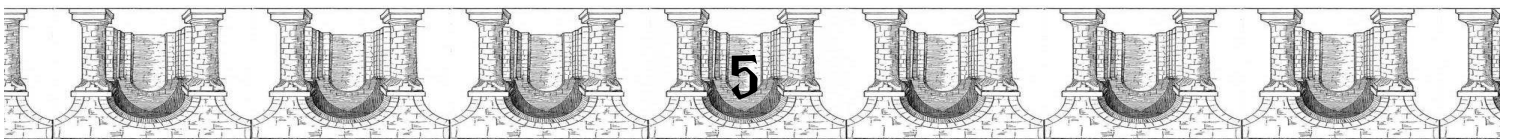
Die Neuzeit wird bestimmt durch Freiheitskriege. Könige und Kirche haben alle Macht an das Volk verloren.

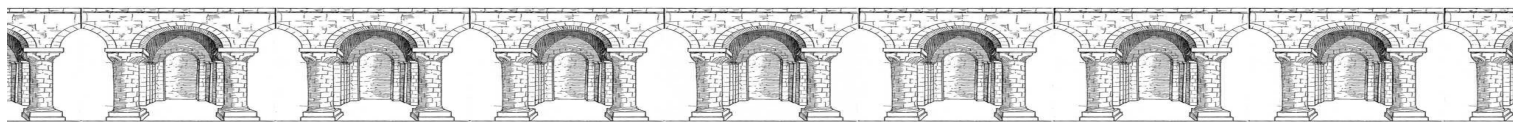
Heute gibt es keinen König mehr, der einfach so über sein Volk herrschen darf, der in Saus und Braus lebt, während die Menschen in seinem Land hungern. Die Könige und Königinnen, die es noch in Europa gibt, sind allesamt vom Parlament eingesetzt. Aber sie haben nichts mehr zu sagen und dürfen allerhöchstens mal nett im Fernsehen zum Volk winken. Sie sind nicht mehr und auch nicht besser als der einfachste Bürger in dem jeweiligen Land.



Der Präses

Mathias Bühlmann





Besuchstag (Sonntag 19. Juli)

Mit dem Vertrauen, liebe Eltern, welches Sie uns jedes Jahr entgegenbringen, tragen Sie zum Gelingen des Lagers bei. Wir danken Ihnen herzlich und schätzen Ihre Unterstützung sehr. Um Ihnen einen Lagereinblick zu gewähren, gibt es auch in diesem Sommer einen Besuchstag.

Wie jedes Jahr findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum grillieren (Fleisch/Wurst/Grilladen müssen selbst mitgebracht werden). Wir freuen uns, auch dieses Jahr viele Gäste auf dem Lagerplatz begrüßen zu dürfen. Dieser liegt etwas ausserhalb von Saanen und ist mit dem Auto leicht erreichbar. Ab Saanen wird der Weg auch ausgeschildert sein.

Mit dem Auto erreicht man den Lagerplatz in ca. 2 Stunden.

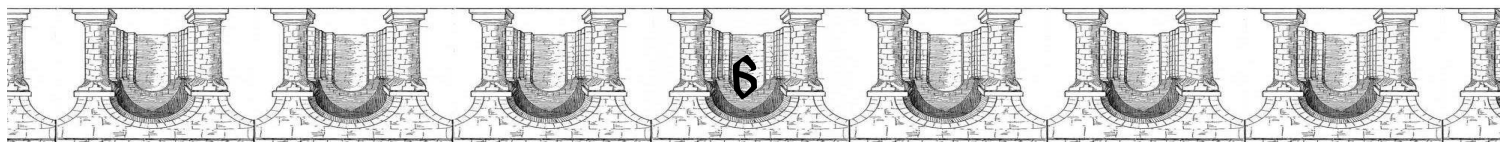
Für viele Leute und grosse Distanzen lohnen sich dicke Autos! Falls sich jemand von Ihnen bereit erklären würde, eine Car- oder Busfahrt für den Besuchstag für alle Eltern zu organisieren, wäre das super! Infos dazu würden dann auf unsere Homepage geschaltet!

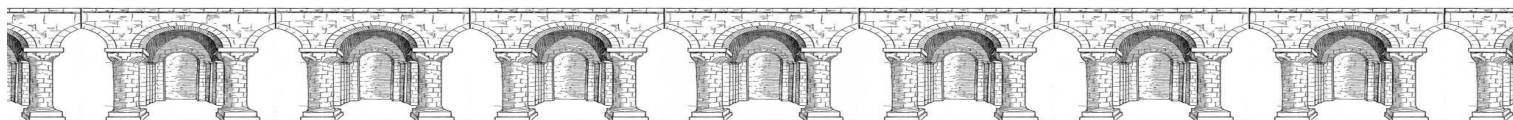
Motivierte melden sich bitte bei

Manuel Sprecher

**Tel. 041 484 29 79 /
079 321 77 43.**

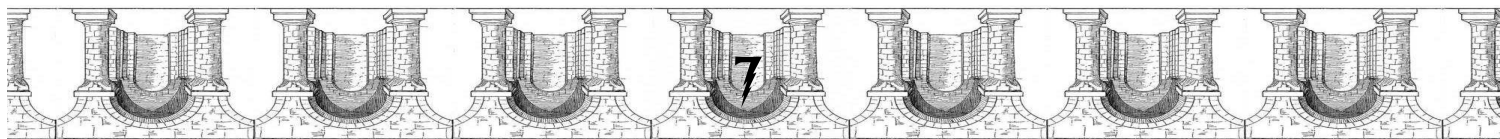
Vielen Dank!

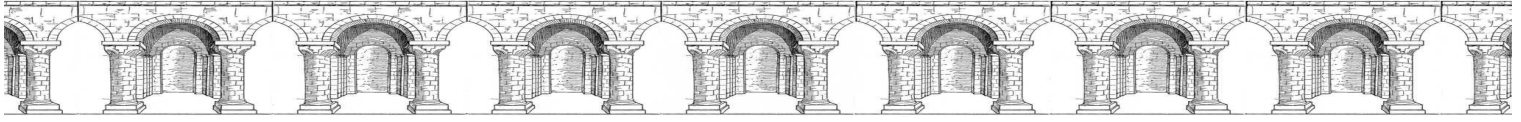




Lagerinfoseite

Lagermotto	Die Burg! Das finstere Mittelalter
Lagerplatz	3792 Saanen
Lagerzeit	Montag, 12. Juli 2010 bis Samstag, 24. Juli 2010 (1. und 2. Sommerferienwoche)
Lagerleitung	Stefan Emmenegger Büelgade 6170 Schüpfheim
Lageradresse	Jungwächtler Jungwacht St. Michael Schüpfheim Gstaadstr. 80 3792 Saanen
Lagertelefon	079 633 53 84 (nur für Notfälle)
Lagerkosten	Fr. 220.- für Jungwächtler Fr. 250.- für Nichtjungwächtler
Anmeldefrist	15. Juni 2010 Letzter Termin für die Einzahlung! (Anmeldetalon liegt bei)
Achtung	Versicherung ist Sache des Teilnehmers.





Packliste

Koffer

- Warme Jacke
- Mindestens 3 Paar lange Hosen
- 3 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Badehose und Badetuch
- Trainer
- 3 Pullover
- 5-6 T-Shirts
- 1 Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken (auch warme Socken)
- Genügend Taschentücher
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und ISO-Matte
- Regenschutz
- Kappe

Zum Wandern

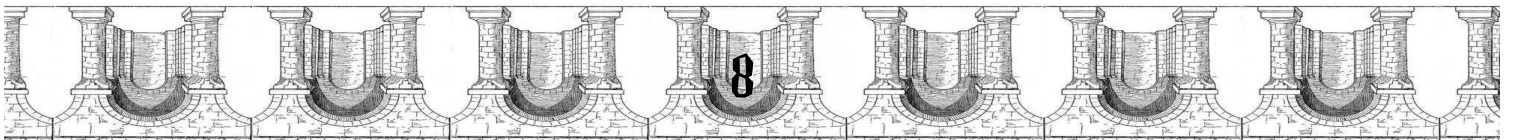
- Stabiler und grosser Rucksack
- Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)

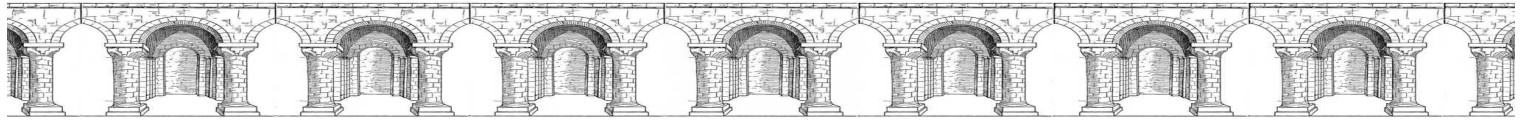
Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Stiefel

Diverses

- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Wenig Taschengeld für zwischendurch
- Karten und Briefmarken





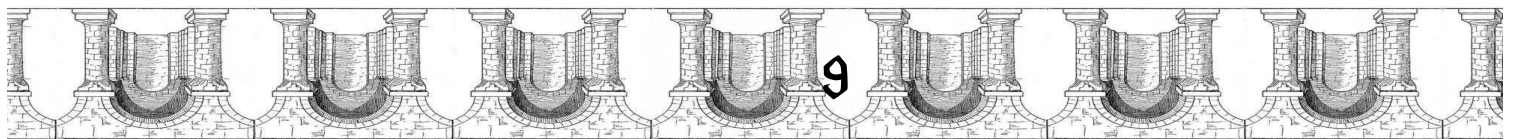
Notpäckli *Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech. (Mutters Gutzibüchse!)*

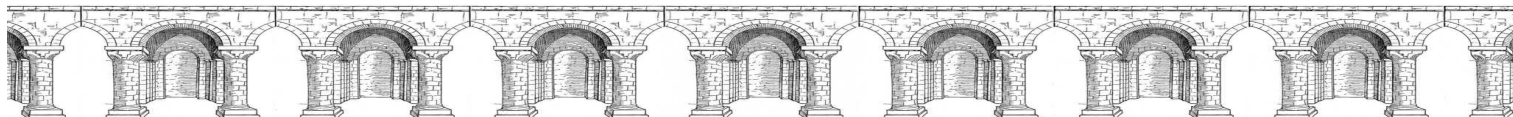
- Bleistift und/oder mehrere Kugelschreiber
- Notizpapier
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer
- Einige Pflaster
- Evtl. Fr. 1.- in Münz für die Telefonzelle

Necessaire

- Seife oder Body-Dusch und Shampoo
- Zahnbürste
- Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (Anti-Brum wird von den Leitern empfohlen!)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch

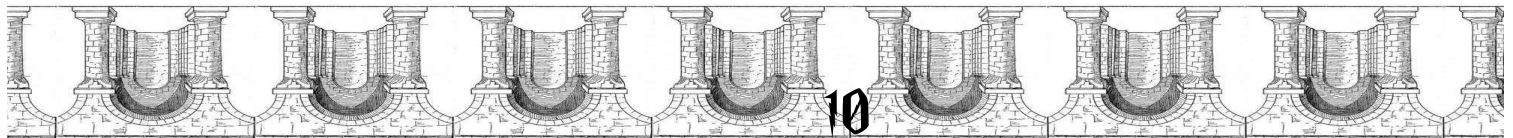
Falls ihr mottogerechte Accessoires wie Schilder, Plastikscherter, Rüstungen oder Helme zuhause habt, dürft ihr diese gerne mit ins Lager nehmen.

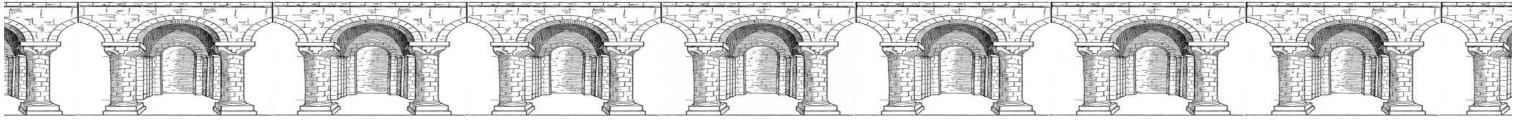




Action- Team 2009

Scharleitung:	Michael Stalder	<i>Michi</i>
	Manuel Sprecher	<i>Paax</i>
Präses:	Mathias Bühlmann	<i>Mäthu/Böumäthu</i>
Bouteam:	Michael Portmann	<i>Bully</i>
	Adrian Kaufmann	<i>FäuderÄdu</i>
	Matthias Stalder	<i>Muger</i>
Iisbääre:	Flavian Schnider	<i>Flävu/Flaffi</i>
	Erich Koch	<i>Richu/Ritsch</i>
Scorpions:	Adrian Zihlmann	<i>ZöumeÄdu/Zöpfe</i>
	Gabriel Duss	<i>Gäbu</i>
Yetis:	Sven Balmer	<i>Suen</i>
	André Hurni	<i>Hirni</i>
Pandas:	Emanuel Duss	<i>Mümpf</i>
	Lukas Studer	<i>Luki</i>
Vipers:	Stefan Emmenegger	<i>Toast</i>
Kangaroos:	Andreas Stalder	<i>Reesli</i>
	Rösli Lukas	<i>Momo</i>
Mammuts:	Severin Stalder	<i>Sebi</i>





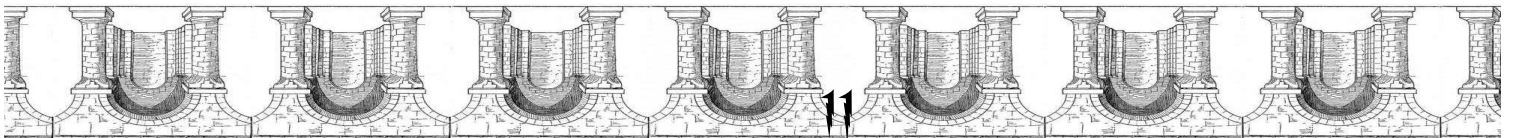
Oase

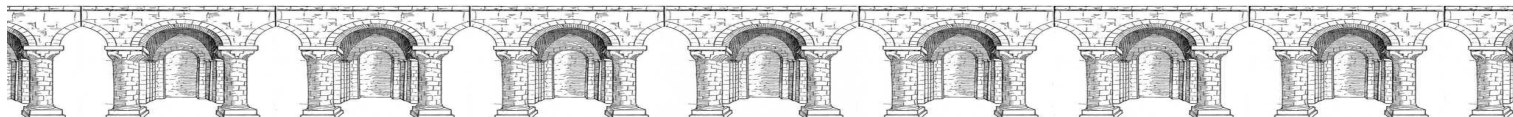
Das Suchtpräventionsprojekt OASE ist ein Zusammenschluss verschiedener Jugendverbände im Kanton Luzern und untersteht dem Bundesamt für Gesundheit. Es ist ein Teil der gesamtschweizerischen Suchtprävention in der Jugendarbeit, genannt VOILA. Bis anhin wurde im Lager ein ganzer Tag der OASE gewidmet. An diesem wurden spezielle Spiele durchgeführt, welche die Zusammenarbeit, den Teamgeist sowie den Zusammenhalt stärkten.

Neu werden im Lager keine OASE-Programme mehr durchgeführt. Die Leiter setzten sich vor dem Lager Ziele, welche sie umsetzen wollen. Nach dem Lager sitzen die Leitenden erneut zusammen, um über die gesteckten Ziele zu diskutieren und sie auszuwerten.

Da auch wir bei diesem Projekt mitmachen, werden unter der Leitung von zwei speziell in diesem Gebiet ausgebildeten Mitgliedern des Leitungsteams diese Gespräche geführt.

Weitere Infos zur Idee, zum Projekt und zur gesamten Organisation sind nachzulesen unter [**www.oase.voila.ch**](http://www.oase.voila.ch)





Frässpäckli

Damit es nicht zu Streitereien im Lager kommt, haben wir Regeln bezüglich Frässpäckli: Jeder Jungwächter darf ein einziges Frässpäckli erhalten. Jedes weitere Päckli mit Inhalt wird unter der Gruppe verteilt. Der nicht essbare Inhalt wird natürlich dem Empfänger zugestellt.

Spenden

Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanzielle Spenden. Die Spenden können am Lagereinführungsanlass (10. Juni) oder jederzeit direkt bei der Scharleitung abgegeben werden.

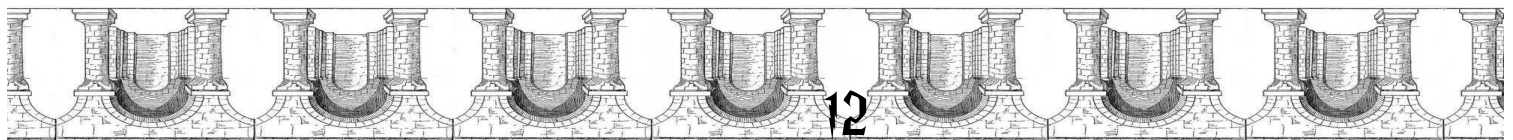
Schon zum voraus ein riesiges

!ZIGI ZAGI!

Homepage

Es lohnt sich für alle, wieder einmal unseren Webauftritt zu besuchen.

Auf www.jwschuepfheim.ch findet man Fotos, Videos und noch vieles mehr...



Handy, Gameboy, PSP, usw.

Wir haben vermehrt festgestellt, dass sich Unterhaltungs-Elektronik im JW-Lager negativ auswirkt. Die Kinder sind nicht mehr motiviert, abgelenkt und oft nur noch im Zelt am gamen. Es entsteht Streit und eine gewisse Spannung unter den Jungwächtlern.

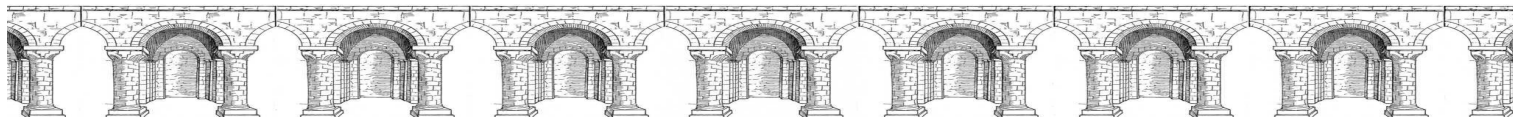
Im JW-Lager braucht man keine neue Spielrekorde aufzustellen! Wir sind ja schon die Besten!

Deshalb sind wir uns einig: Alle Medienopfer lassen den Gameboy, Nintendo DS oder die PSP zu Hause! Auch die Jungwächter, die schon ein Handy besitzen, dürfen dies getrost zu Hause lassen, denn für den Notfall ist ein Lagertelefon vorhanden!

Diesen Punkt können und wollen wir jedoch nicht kontrollieren. Deshalb setzen wir auf gegenseitiges Vertrauen.

Danke!





Anmeldung Jungwachtlager 2010, Saanen

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

Plz./ Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

JW-Gruppe: _____

Krankheiten, Allergien: _____

Medikamente: _____

Letzte Starrkrampfimpfung: _____

Namen der Eltern: _____

Bemerkungen (evtl. weitere Kontaktstellen):

Achtung: Versicherung ist Sache des Teilnehmers!

Ort, Datum: _____

Unterschrift eines Elternteils: _____

Unterschrift des Jungwächters: _____

Anmeldung an: Manuel Sprecher, Roormüli 21, 6170 Schüpfheim

Anmeldeschluss: 15. Juni 09

Achtung der Anmeldeschluss ist dringend einzuhalten! Wir müssen Mitte Juni bei der SBB die Teilnehmerzahl für die Reise angeben!

